

Lostorf

Schulort:	Lostorf	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Solothurn Olten Lostorf Lostorf	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Lostorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 154-155v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2367: Lostorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2367].				
In dieser Quelle werden folgende 2- Schulen erwähnt:	- Lostorf (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)				

15.02.1799

Andword über den zustand der schul jn Lostoff

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. die schul wird in lostorf in dem dorff gehalten
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Es ist Ein dorff welches noch Einige Nebent höffe und Einige häuser in sich hält
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Es ist Ein Einzige gemeind: zu Einer Pfarey (und Eigener agent Es gehört in den
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? districke olten in die kandton solothurn
- I.1.d In welchem Distrikt? 2: Entfernung was dise an belanget so sind Einig häuser die haben Ein halbe
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? {stund}: was in dem Umkreis Einer viertel stundte von dem schulhaus) Entlegen ist
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. wohl das ganze doff
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. was zu der schull diser gemeind gehörig ist
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die beeiden da sind zwölff häuser dise haben Ein kleine viertel stund Mahren sind auch zwölff häuser dise haben Ein kleine halbe stund warden Fels Ein hof auf dem berg diser hat Ein starcke viertel stund burg Ein sen berg hat Ein halbe stund Aden brunen Ein Einziges haus auf dem berg hatt Ein kleine halbstund
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? [[[Seite 2] was die klasen an belanget so kan ich sie nicht ab theilen die weill Es balt wenig balt vill in die schull komen

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Erstlich das abc zweytes das Namen buch und dritens der Canisium und Nach gens was Einem jetten gefalt
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? {Es} Werden die schulen {nur} im winder hin durch von sanct Martiny hinweg bis osterren gehalten was der somer an belanget nur an den son und feyrtägen
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? schulbücher sind keine andere Ein geführt als wie oben gesagt
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? was die vor schrift anbelangt so ist das abc und Einige merck würdig keiten
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die schull dauret täglich ohn gefähr vier oder fünf stund

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der schulmeister ist von der ganzen Ehrsamem burgerschaft der gemeind gesetzet
- III.11.b Auf welche Weise? worden durch das allgemeine los.
- III.11.c Wie heißt er? der namen des schulmeisters heisset Urs Gubler
- III.11.d Wo ist er her? gebürtig von Mahren dato wohnhaft in Lostorff
- III.11.e Wie alt? alt vier und dreysig Jahr
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Er hat vier kinder und noch sein Ehegadin
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? schuhlehrer ist Er sit sanct Martyny
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Er ist in kriegs diensten gewesen in franckreich und biemonth
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Er hat nebst dem lehr amt kein andere ver Richtung als Ein wenig lismen oder stricken und Ein wenig daglönen
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? der schull kinder sind über haut 40 das in die schul komen von knaben dreisig von Mädchen 10
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) was der somer an belanget So kan ich kein Nach richt geben

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? schuollfond oder schul stiftungen sin alhier keinerley verhanden als Ein malter korn
- IV.13.b Wie stark ist er? aus der kirchen von wegen der obsorg der aufführung der kinder in der kirchen
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? schullgelter seind keine Ein geführt als von jedem kind 2 xr. bar wochentlich
- IV.15 Schulhaus. was des schulhaus an belanget so ist Es in diser gemeind keins
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	dan der schulmeister thut sie selbst Er halten in der schull stuben in seinen haus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	oder in seinem lehn haus welches Er um 22 gl. Empfangen hat
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der schulmeister und sein haus meister müsen selbst für die schulwohnung sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	was die Ein künfft an belanget welche der schulmeister hat zu beziehen an gelt von jedem kind so in die schull komen alle wuchen Ein halben bazen von Einem jedwederen alle dag Ein stuck holz an getreide Ein malter korn arauer währung wein hat Er kein von den zenden und lehn güter und grund zinsen hat Er nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	schulgelter wie oben gesagt: stiftungen keine: aus den Gemeins kasen nichts aus den kirchen güter Ein malter korn aus den grund zinsen so darin gehörig sind zu samen gelegtes gelt der haus vätter ist keines: ligente güter sind keine
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngelassen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

||[Seite 3] Geben in Losterff den 15. hornung. 1799.
Urs Gubler schul meister alda

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 154-155v
Briefkopf	<u>Andword über den zustand der schul jn Losterff</u>
Transkriptionsdatum	19.11.2013
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	2367BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_154-155v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gubler
Verfasser Vorname	Urs
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lostorf</u>				
Konfession	<u>katholisch</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780	<u>Solothurn</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Olten</u>	Kanton 2015	<u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Lostorf</u>	Amt 2000	<u>Gösigen</u>
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Lostorf</u>	Gemeinde 2015	<u>Lostorf</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>638543</u>				
Geo. Länge	<u>248277</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lostorf (ID: 3317)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		4 - 5
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		10
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Lostorf (ID: 3558)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7479)**

Name: Gubler

Vorname: Urs

Weitere Informationen

Alter: 34

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? ja

Beschreibung: Strickt und schreibt Briefe als Nebenbeschäftigung

Herkunft: Mahren

Konfession: katholisch

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Soldat

Zusatzberuf: Tagelöhner